

Inhalt

8 Augspleiß 10 Längsspleiß **12**Kern-Mantel-Spleiß

ACHTUNG

Die Verwendung der Produkte kann gefährlich sein. Unsere Produkte dürfen nur für den Einsatz verwendet werden, für den sie bestimmt sind. Sie dürfen insbesondere nicht zu Hebezwecken im Sinne der EU-RL 2006/42/EG verwendet werden. Der Kunde muss dafür sorgen, dass die Verwender mit der korrekten Anwendung und den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen vertraut sind. Bedenken Sie, dass jedes Produkt Schaden verursachen kann, wenn es falsch verwendet, gelagert, gereinigt oder überlastet wird. Prüfen Sie nationale Sicherheitsbestimmungen, Industrieempfehlungen und Normen auf lokal geltende Anforderungen.

Augspleiß

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf einen Spleiß bei einem 10 mm Seil. Bei anderen Seildurchmessern sind die Maßangaben entsprechend anzupassen.

Schritt 1



Formen Sie das Seilende zu einer Spitze und umwickeln Sie diese mit einem Klebeband.

Schritt 2



Markieren Sie das Seil von der Spitze weggemessen bei 30 cm und 46 cm (bei einer Auggröße von 5 cm).

Bei anderen Auggrößen passen Sie die Abmessungen entsprechend an.

Schritt 3



Öffnen Sie Seil bei der Markierung 46 cm mittig und stechen Sie das Seilende durch diese Öffnung bis zur Markierung 30 cm. Dies ist die erste Öffnung.

Beispiel: Bei einem 12-flechtigen Seil müssen beidseitig 6 Litzen sein.

Schritt 4



Öffnen Sie das angespitzte Seilende nach 2 Flechten (2 - 3 cm) wiederum in der Mitte (beidseitig gleich viele Litzen). Dies ist die zweite Öffnung.



Fädeln Sie die Schlaufe durch die zweite Öffnung ...

Schritt 6



... und ziehen Sie das Auge vollständig durch.

Hinweis: Durch dieses Durchziehen entsteht eine Verdrehung der Litzen, welche im nächsten Arbeitsgang wieder bereinigt wird.

Schritt 7



Fädeln Sie das angespitzte Ende durch die zweite Öffnung ...

Schritt 8



... und ziehen Sie das Ende komplett durch.

Hinweis: Die Verdrehung ist somit wieder neutralisiert.

Schritt 9



Stecken Sie das angespitze Ende in das Seilinnere. Führen Sie nach 30 cm das angespitzte Ende wieder aus dem Seilinneren (siehe nächstes Foto)



Schieben Sie das Seil so weit zusammen bis das angespitzte Ende ca. 15 cm herausragt.

Hinweis: Dieser Vorgang wird benötigt, um das Seilende ordnungsgemäß verjüngen zu können.

Schritt 11



Entfernen Sie das Klebeband und verjüngen Sie das Seilende dahingehend, dass 30% - 50% der Litzen in regelmäßigen Abständen aus dem Seilende gezogen und abgeschnitten werden.

Hinweis: Diese Verjüngung ist für einen fließenden Übergang des Spleißes notwendig.

Schritt 12



Streifen Sie den Spleiß glatt, sodass das verjüngte Seilende im Inneren des Seiles verschwindet.

Hinweis: Bei einem kompakteren Seil kann eine Spleißnadel den Vorgang unterstützen.

Längsspleiß

Schritt 1



Markieren Sie die beiden Seile jeweils von einem Ende weggemessen bei 100 cm.

Schritt 2

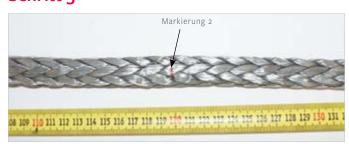


Spitzen Sie die beiden Seilenden mit einem Messer an und umwickeln Sie es mit Klebeband. Bei harten Seilen ist das Seil gleichzeitig das Spleißwerkzeug, bei weichen Seilen kann eine Spleißhilfe (Spleißnadel, siehe Bild) notwendig sein.



Unsere Spleißnadeln sowie unser neues Spleißset USA Pro.

Schritt 3



Bei beiden Seilen muss eine weitere Markierung bei 120 cm angebracht werden, diese zeigt das Ende des Spleißes an.

Schritt 4



Schieben Sie das Seil zusammen, dadurch wird es gelockert und das Spleißen vereinfacht.



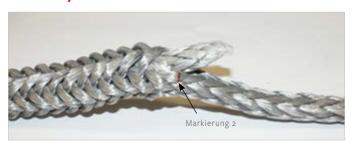
Machen Sie bei der Markierung 1 mit Hilfe des Fingers oder einer Spleißnadel eine Öffnung.

Schritt 6



In diese Öffnung wird das Seilende gesteckt, ...

Schritt 7



... bis zur Markierung 2 durchgeschoben und dort wieder herausgeführt.

Schritt 8



In das zweite Seil muss bei Markierung 1 ebenfalls eine Öffnung gemacht werden, danach wiederholen Sie die Schritte 6 und 7.

Schritt 9



Danach soll der Spleiß wie auf diesem Bild aussehen.



Der Spleiß wird jetzt an den beiden Seilenden zusammengeschoben.

Schritt 11



Die nach außen gezogenen Seilenden müssen nun symmetrisch um 50% verjüngt werden. (Bei einem 12er-Geflecht sind dann noch 6 Litzen auf den letzten ca. 25 cm übrig.)

Schritt 12



Die überstehenden Enden nahe am Seil abschneiden.

Schritt 13



Von den verbleibenden 6 Litzen kürzen Sie 3 Litzen um ca. 3-4 cm.

Schritt 14



Nachdem beide Spleißenden verjüngt wurden, muss der Spleiß ausgestreift werden.



Zum Schluss sollte an beiden Seiten, an der Markierung 2, kein Seilende mehr herausragen.

Hinweis: Die gespleißte Stelle muss regelmäßig kontrolliert werden, da dieser Spleiß nicht gesichert ist. Durch die Spleißlänge ist zwar die volle Zugleistung gewährleistet, trotzdem sollte der Spleiß kontrolliert werden um Veränderungen zu erkennen. Gegebenenfalls kann der Spleiß auch durch einen Takling gesichert werden.

Kern-Mantel-Spleiß

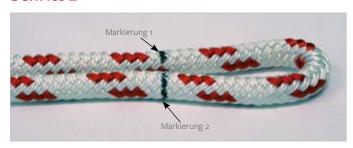
Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf einen Spleiß bei einem 10 mm Seil. Bei anderen Seildurchmessern sind die Maßangaben entsprechend anzupassen.

Schritt 1



Markieren Sie das Seil vom Seilende weggemessen bei 20 cm (= Markierung 1).

Schritt 2



Definieren Sie die Auggröße und markieren Sie das Seil an der entsprechenden Stelle (Markierung 2).

Schritt 3



Knicken Sie das Seil bei Markierung II und öffnen Sie mit Hilfe einer Ahle den Mantel.

Hinweis: Dieser Vorgang dient dem folgendenen Herausziehen des Kerns.

Schritt 4



Ziehen Sie den Kern heraus.

Hinweis: Ziehen Sie den Kern aus der Richtung des kurzen Seilendes aus dem Mantel.



Bei einem verschweißten Seilende muss spätestens jetzt dieses Ende mit einem scharfen Messer abgeschnitten werden.

Schritt 6



Ziehen Sie nun den Kern komplett aus dem Mantel.

Hinweis: Wiederum aus der Richtung des kurzen Seilendes ziehen.

Schritt 7



Kern und Mantel sollten gleich lang sein.

Hinweis: Sollte beim Herausziehen des Kerns dieser aus dem langen Seilende gezogen worden sein, lässt sich dies durch das Ausstreifen des Mantels korrigieren.

Schritt 8





Verjüngen Sie Kern und Mantel mit einer scharfen Schere ...

... und fixieren Sie je ein Klebeband um das verjüngte Kernende und verjüngte Mantelende.

Schritt 9



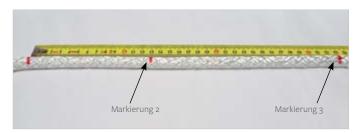
Verknoten Sie das Seil in einem Abstand von 2 - 3 Metern vom Seilende.

Hinweis: Diese Verknotung wird später noch benötigt!



Markieren Sie den Kern an der Stelle, wo dieser aus dem Mantel austritt. Ziehen Sie den Kern ca. 75 cm aus dem Mantel.

Schritt 11



Markieren Sie den Kern bei 13 cm (Markierung 2) und 33 cm (Markierung 3) beginnend von Markierung 1.

Schritt 12



Führen Sie die abgeklebte Mantelspitze in die Spleißnadel wie links angefügt.

Schritt 13



Stechen Sie die Spleißnadel bei Markierung 2 in den Kern und führen Sie die Nadel in Richtung Markierung 3.

Schritt 14



Bei Markierung 3 tritt die Nadel aus dem Kerngeflecht.

Ziehen Sie den Mantel bis zur Markierung 1.



Führen Sie die abgeklebte Kernspitze in die Spleißnadel. Stechen Sie die Spleißnadel bei Markierung 1 in den Mantel und führen Sie die Nadel in Richtung Markierung 2.

Schritt 16



Die Spleißnadel tritt 3 cm nach nach der Kreuzungsstelle (Mantel-Kern) aus dem Mantelgeflecht. Ziehen Sie den Kern vollständig durch.

Schritt 17



Ziehen Sie mit beiden Händen an den abgeklebten Enden (Kern und Mantel) Achten Sie darauf, dass die Übergangsstelle fest zusammengezogen wird.

Schritt 18



Schneiden Sie in ca. 15 cm Entfernung von der Übergangstelle den Mantel schräg ab und streifen Sie den Kern über den Mantel, sodass der Mantel vollständig im Kern verschwindet.

Schritt 19



Hängen Sie den Knoten aus Schritt 9 an einen gut verankerten Haken und streifen Sie den Mantel schrittweise in Richtung Spleißauge.



Das Spleißauge sollte aussehen wie links angefügt.



Ziehen Sie den Kern in Richtung Auge und schneiden Sie diesen sehr knapp bei der Austrittstelle ab. Achten Sie darauf, beim Abschneiden den Mantel nicht zu verletzen.



Das Spleißauge sollte aussehen wie links angefügt.

Schritt 21



Ziehen Sie an dem Spleißauge, damit der Kern vollständig im Spleiß verschwindet. Wenn notwendig, können Sie ein Takling setzen!

Notizen

